Grundlegende Tools des Java Entwicklers

Inhalte

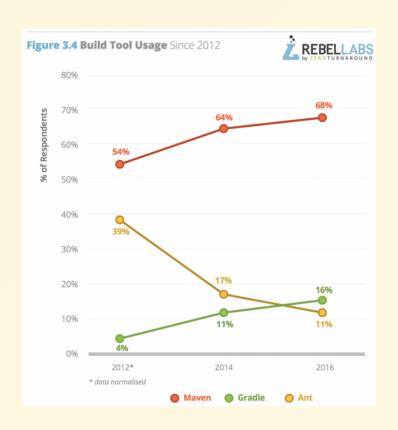
- 1. Der Software Entwicklungsprozess
- 2. Maven Grundlegendes
- 3. IDE's
- 4. Maven Plugins
- 5. Arbeitsweisen

Der Software Entwicklungsprozess SDLC - Software Development Life Cycle



Java Buildmanagement Tools

Veröffentlicht	Tool	Market Share	Open Source	Based
2000	ant	11%	✓	xml
2004	maven	68 %	•	xml
2012	gradle	16 %	✓	DSL



Maven

Auf Java basierendes Buildmanagement Tool. Zur Konfiguration wird die **pom.xml** verwendet.

- Kontrolle von Abhängigkeiten
- Pflege von Metadaten (Lizenz Informationen, Entwickler, Webseite...)
- Orchestrierung
- Versionierung
- Automatisierung
- Integriertation von Tools

Maven - Koordinaten

Eintrag	Benötigt	Beschreibung	
groupId		Identifiziert Firma oder Bereich aus dem eine Komponente kommt	
artifactId	✓	Identifiziert das Paket	
version		Version des Artefakts, i.d.R.: Major.Minor.Patch	
type	×	Welches packaging wurde verwendet, z.B. jar oder war	
classifier	×	Multiple Artefakte je Pom erstellen, z.B. JDK14 / JDK15 Builds	

Maven - Abhängigkeiten

Die eigenen Koordinaten werden wie folgt in der pom.xml innerhalb des project Knotens definiert.

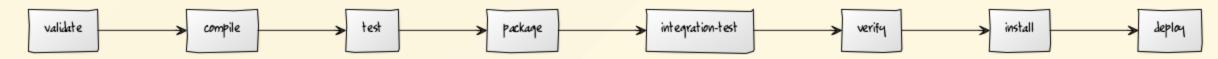
Maven - Abhängigkeiten

Java Anwendungen haben eine vielzahl von Abhängigkeiten. Diese werden in der dependency Sektion angegeben.

```
project>
 <dependencies>
   <dependency>
     <groupId>junit
     <artifactId>junit</artifactId>
     <version>4.12
     <scope>test</scope>
   </dependency>
 </dependencies>
</project>
```

Eintrag	Benötigt	Beschreibung
modelVersion		Version der verwendeten Strukturdefinition, z.B. 4.0.0
packaging		Typ des Artefaktes, z.B. POM, EAR, WAR oder JAR, Default: jar
properties	×	Definition und Nutzung von variablen Einstellungen
dependencies	×	Listet benötigte Abhängigkeiten auf
build	×	Build Informationen
profiles	×	Definition von unterschiedliche Verhalten, z.B. zur CodeAnalyse
reporting	×	Erstellung von Reports

Maven - Default Lifecycle



Es gibt zudem einen Site und Clean Lifecycle. Diese sind auf https://maven.apache.org zu finden.

Phase	Beschreibung
validate	Prüfung, dass notwendige Informationen vorhanden sind
compile	Umwandeln des Projekts in Bytecode
test	Ausführen von Unit Tests
package	Typ des Artefaktes, z.B. POM, EAR, WAR oder JAR, Default: jar
verify	Ausführung von Integrations-Tests
install	Installieren des Artefakts im lokalen maven Repository (.m2)
deploy	Liefert das Artefakt in ein zentrales maven Repository um es mit anderen Entwicklern zu teilen

Maven cli

```
mvn clean
mvn compile
mvn test
mvn package
mvn package -DskipTests
mvn install
```

Maven

• Goals:

Einzelne Komponenten können Funktionen exponieren. Diese nennt man Goals. Goals können an Phasen gebunden werden, aber auch einzeln ausgeführt werden. Darüber können sich Maven Plugins am Lifecycle beteiligen.

• Archetypes:

Templates mit dennen man Projekte ausliefern kann.

Übung maven in five minutes

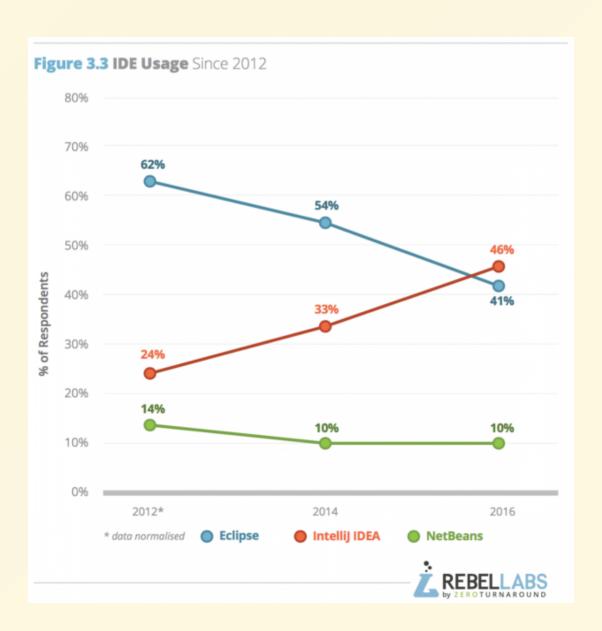
https://tiny.cc/m5minutes

IDE's

Integrierte Entwicklungsumgebungen vereinen diverse Funktionen zur Software Entwicklung:

- Editor
- Syntax Highlighting
- Code Generierung
- Automatisierte Fehlerbehandlung
- Integration von Tools
- Debugging
- Versionskontrolle
- und und und...

IDE's



IntelliJ IDEA

Maven Plugins

Mit Plugins kann Maven Funktionalität erweitert werden, wie z.B.:

- Validierung
 - Code Format (Checkstyle, ArchUnit)
 - Common Vulnerabilities and Exposures(CVE) Scans
 - Code Qualität (PMD, SpotBugs, SonarQube)
 - Testing (Surefire)
- Reporting (JavaDocs, pdf)
- Assembly

Maven Plugins

Bezeichnung	Funktion
Surefire	Stellt Ergebnisse der Tests als Report zur Verfügung
JavaDocs	Erstellt Dokumentation auf Basis der Struktur der Codes und von Kommentaren die Entwickler schreiben
Checkstyle	Überprüft die Formatierung des Codes
SpotBugs	Statische Code Analyse
PMD	Statische Code Analyse
SonarQube	Statische Code Analyse

JavaDocs

Kommentarblöcke die mit "**" beginnen, werden als JavaDocs interpretiert. Diese können an Packages, Klassen, Interfaces, Methoden, Feldern und Variablen genutzt werden.

```
/**
 * Adds the two provided values.
 *
 * @param var1 first input value
 * @param var2 second input value
 */
 public final void add(final int var1, final int var2) {
```

JavaDocs

Annotation	Beschreibung	
@author	Nennt den Author einer Klasse	
@version	Gibt die Version der Klasse an	
@deprecated	Gibt an das eine Methode nicht mehr zu verwenden ist	
@param	Beschreibt die Parameter einer Methode	
@return	Beschreibt den Rückgabewert einer Methode	
@throws	Beschreibt die Fehler welche von einer Methode ausgelöst werden können	

Checkstyle / Code style

- Checkstyle (maven) überprüft das Format des Codings. Regeln können durch eine xml Datei angepasst werden.
- Code style (IDE) formatiert den Code.

=> Wichtig das beide Tools möglichst synchron sind.

Unit Testing - JUnit

- Tests für möglichst kleine funktionelle Einheiten
- Test wird auch Unit Test genannt
- Test in sich geschlossen.
- Wird in der Test Phase ausgeführt
- Von Entwicklern, für Entwickler

JUnit

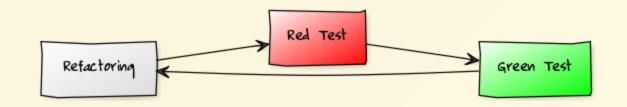
Annotation	Wo	Wofür
@BeforeClass	Methode	Einmalige Ausführung der Methode zum Setup der Klasse
@AfterClass	Methode	Einmalige Ausführung der Methode zum Cleanup der Klasse
@Before	Methode	Ausführung der Methode zum Setup je Test in Klasse
@After	Methode	Ausführung der Methode zum Cleanup je Test in Klasse
@Test	Methode	Methode wird als Test deklariert

Übung 2

Arbeitsweisen

- Test Driven Development
- Pair Programming
- Mob Programming

TDD - Test Driven Development



- 1. Test wird entwickelt, schlägt aber fehl.
- 2. Programm wird minimal geändert, sodass Test erfolgreich ist. Copy Paste, oder ähnliches ist erlaubt und gewünscht. Der Aufwand muss minmal sein.
- 3. Refaktorierung sodass Qualität, Struktur und Architektur gut ist.

Pair Programming

- 2 Entwickler, 1 Computer
- Navigator: sagt was gemacht wird
- **Driver:** bedient Computer
- Rollen werden regelmäßig getauscht
- Besonders geeignet bei
 - unterschiedliche Skill Level
 - wenn Software Qualität besonders hoch sein muss

Mob Programming

- 3-5 Entwickler, 1 Computer
- **Driver:** bedient Computer
- Es muss Einigkeit herrschen was getan werden soll
- Geteiltes Wissen im Team (Code Ownership)
- Keine Handys oder ähnliche Ablenkungen
- Zeitlich beschränkt, mit regelmäßigen Pausen (ca. alle 45 min)